

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 8. Mai 2013, 17:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Kubacki, Herr Rauschenbach, Herr Surkau, Frau Scharlinsky, Herr Tändler (BewohnerInnen), Herr Thiel (Mieterbeirat), Herr Kolarow (Gegenbauer SD), Herr Domke (Polizei Abschnitt 53), Herr Fust (Platzgärtner), Frau Bouali (ASUM), Frau Hartmann, Frau Zechner (QM)

Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Informationen zur Befragung im Rahmen der Sozialstudie für das Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt - zu Gast: Frau Bouali (Asum GmbH)
- 2) Informationen und Ankündigungen aus dem QM
- 3) Schutzmaßnahmen vor Trickbetrügereien - es berichtet: Herr Domke (Polizeiabschnitt 53)
- 4) BewohnerInnen-Themen zum Quartier
 - 1 Jahr Platzgärtner
 - Hochbeete
 - Trödel- und Flohmarkt auf dem Mehringplatz

Zu 1)

Frau Bouali, Mitarbeiterin der Asum GmbH (Angewandte Sozialforschung und urbanes Management) berichtete über die Sozialstudie, welche im Rahmen des Sanierungsverfahrens im Sanierungsgebiet durchgeführt wird. Ziel dieser Befragung ist die Konkretisierung der sozialen Sanierungsziele und die Benennung von Handlungsempfehlungen unter der Maßgabe, eine Verdrängung von BewohnerInnen zu verhindern. Erfasst werden dazu Daten zur Sozial- und Wohnungsstruktur der BewohnerInnen sowie deren Bewertung des Wohnumfeldes. Hierzu werden Fragebögen an jeden Haushalt versendet. Um auch nicht-deutschsprachige BewohnerInnen für die Teilnahme an der Studie zu motivieren, erfolgt die persönliche Ansprache durch muttersprachliche Interviewer. Dadurch soll die Rücklaufquote erhöht und eine repräsentative Stichprobe gewährleistet werden. Die Teilnahme ist freiwillig, die Auswertung erfolgt unter Berücksichtigung des Datenschutzes anonym und gruppenbasiert.

Darüber hinaus bietet die Asum GmbH eine kostenlose mietrechtliche Beratung für die BewohnerInnen des Sanierungsgebietes an. Diese findet montags von 16-19 Uhr im Interkulturellen Familienzentrum tam. statt (Wilhelmst. 116-117). Eine Anmeldung sollte im Vorfeld unter der Rufnummer 293 4310 erfolgen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Sanierungsbeirates findet am 15. Mai, 18 Uhr in der Kurt-Schumacher-Schule (Puttkamer Straße 19) statt.

Zu 2)

Tag des Spiels: Am 28. Mai findet in der Fußgängerzone der Friedrichstraße der Tag des Spiels statt. Das Projekt wird von der Bürgerjury finanziell unterstützt und von Mina e.V. durchgeführt. Der öffentliche Raum soll durch die Aktion belebt und die Nachbarschaft zusammengebracht werden.

Fotowettbewerb: Auch in diesem Jahr wird an die Tradition der Fotowettbewerbe im Quartier angeknüpft. Unter dem Motto „Ist das Kunst oder kann das weg?“ können Fotos vom Kiez eingereicht werden, die anschließend von BewohnerInnen bewertet werden. Die besten Fotos werden abermals in einem Kalender veröffentlicht. Auch diese Aktion wird von der Bürgerjury finanziell unterstützt.

Aus der Arbeit des Quartiersrates: Der Quartiersrat hat sich dafür ausgesprochen, für die Jahre 2013 und 2014 die Durchführung von jeweils zwei Festen (Ramadan- und Winterfest) zu fördern. Die Aktionen werden im öffentlichen Raum (Fußgängerzone) stattfinden und sollen den nachbarschaftlich-kulturellen Austausch fördern. Die Vorbereitung und Umsetzung erfolgt über den Fördernehmer Die Globale e.V. Frau Lückner stellte die bisherige Planung konkret vor:

Das Ramadanfest wird in diesem Jahr am 10. August, nachmittags bis abends, stattfinden. Es wird einen familiären Flair haben und ein Angebot für Kinder geben. Da es ein Fest „aus und

mit dem Kiez“ werden soll, tagt ein Festausschuss, an dem sich die BewohnerInnen, Vereine und Gewerbetreibenden beteiligen und die Aktionen gemeinsam vorbereiten können. Die Termine werden auf der Homepage des QM und der Litfaßsäule veröffentlicht.

Aufwertung im öffentlichen Raum: Im Herbst 2012 finanzierte die GEWOBAG die Neugestaltung der Hochbeete im Innenring des Mehringplatzes. Neben langlebigen Staudenpflanzen wurden u.a. auch 45.700 Blumenzwiebel gemeinsam mit KiezbewohnerInnen in die Erde gebracht. Nach dem langen Winter sind nun die Tulpen, Narzissen usw. erblüht und verleihen dem Platz einen farbenfrohen „Anstrich“. Positiv ist herauszustellen, dass eine deutliche Wertschätzung der Maßnahme zu erkennen ist (kein übermäßiger Diebstahl/Vandalismus erkennbar).

Einladung zum Workshop: Die Kiezzrunde wird als aktives Gremium im Kiez herzlich zur Teilnahme am Workshop der AG-Image am Dienstag, 14. Mai, 17-19 Uhr, im Intihaus (Begegnungsstätte) eingeladen. Zwei Jahre nach der Zukunftswerkstatt soll der Kurs der künftigen Arbeit unter Berücksichtigung der BVG-Baustelle auf dem Mehringplatz thematisiert werden.

Zu 3)

Herr Domke informierte über Schutzmaßnahmen vor Trickbetrügern. Oft sind bestimmte Vorkehrungen zwar bekannt, werden jedoch nicht vorgenommen, so dass die Kiezzrunde hier für eine Auffrischung des Wissens genutzt wurde:

- Vorsicht ist beim Geldabheben an Bankautomaten geboten. SeniorInnen sollten hier in Begleitung gehen!
- Bei der Eingabe des Pincodes darauf achten, dass Fremde diesen nicht sehen können!
- Nicht auf der Straße für Fremde Geld wechseln!
- Geldbörse und Wertgegenstände nicht in der hinteren Hosentasche tragen und in der Öffentlichkeit nicht auf den Tisch legen!
- Wertgegenstände nicht im Einkaufswagen lassen!
- Handtasche vorne tragen!
- Rucksack in öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Benutzen von Rolltreppen vorne tragen!
- Niemanden in die Wohnung lassen (Handwerker sind i.d.R. angekündigt), notfalls nachfragen (z.B. bei der Polizei anrufen, ob der Kollege vor der Tür wirklich von der Polizei ist)! Sicherheitskette an der Tür anlegen!
- Nichts an der Haustür kaufen!

Zu 4)

1 Jahr Platzgärtner: Seit 2. Mai 2012 ist Herr Fust als Platzgärtner am Mehringplatz aktiv. Sein Einsatz im Quartier ist ein Ergebnis der Zukunftswerkstatt und basiert auf einem für Berlin einmaligen Kooperationsvertrag zwischen Bezirk, GEWOBAG und AOK Nordost. Im vergangenen Jahr wurde schon einiges erreicht und positiv verändert. Viele Graffiti und Aufkleber wurden entfernt, Pflanzungen vorgenommen und die Sauberkeit und Pflege des öffentlichen Raums verbessert. Herr Fust steht in guter Kommunikation mit den MieterInnen. Auch erfolgt eine regelmäßige Ansprache der sog. „Trinker-Klientel“.

Hochbeete:

Herr Rauschenbach wiederholte seinen Unmut über die damalige Entscheidung, den Sichtbeton der Hochbeete im Innenring zu streichen. Wie befürchtet, bröckelt an verschiedenen Stellen der Mörtel ab, mit welchem die Fugen verschlossen wurden. Eine Verwendung von Silikon wäre an dieser Stelle zielführender gewesen. Herr Fust informierte, dass die damals beauftragte Firma die entstandenen Schäden ausbessert.

Trödel- und Flohmarkt:

Die Globale e.V. plant einen Trödel- und Kunstmarkt in den Luftgeschossen am Mehringplatz, der ab Pfingsten wöchentlich samstags stattfinden und sukzessive zu einem der größten Trödel- und Kunstmärkte im Berlin ausgebaut werden soll, um so auch BesucherInnen in das Quartier zu locken und zu halten. Die Kiezzrunde äußerte klare Bedenken zur Lärmbelastung und regte an, den Markt max. einmal im Monat oder an einem anderen Ort umzusetzen.

NÄCHSTE KIEZZRUNDE: 5. Juni 2013, 17.30 Uhr im QM-Büro
